

## Aktuelles von unseren Schützlingen

### ***Alonso Guanojuna***

Alonso Guanojuna ist vier Jahre alt und kam mit einem fehlentwickelten Bein und einigen fehlenden Fingern und Fußzehen auf die Welt. Seine Mutter war während der Schwangerschaft erkrankt. Vor eineinhalb Jahren hatte er eine Prothese bekommen, für die seine Mutter einen Kredit aufnehmen musste. Da diese Prothese allerdings kein Knie besaß, brach sie mehrmals und half dem Jungen nicht wirklich. Nun soll er eine angemessene Prothese bekommen und laufen lernen. Die Kosten für sein neues Bein belaufen sich auf 2500 US-Dollar und wurden im Oktober dieses Jahres nach Ecuador überwiesen.



### ***Carlos Angulo***

Carlos Angulo ist sechs Jahre alt und kommt aus Quinde in Esmeraldas, das ungefähr 230 Kilometer von Quito entfernt ist. Er kam mit einem Wasserkopf und verdrehten Füßen auf die Welt. Der Junge ist ein wenig entwicklungsverzögert, was aber noch nicht ärztlich bestätigt wurde. Er spricht nur mit seiner Mutter. Carlos braucht eine Orthese für seine Füße. Wir haben Carlos Orthese finanziert (1440 US-Dollar) und er kann sich schon mit Hilfe eines Laufstuhls fortbewegen.



### ***Damaris Carreño***

Damaris Carreño, die wir schon im letzten Brief vorgestellt haben, hat nun ihre Armprothese erhalten und befindet sich in rehabilitativer Nachbehandlung. Hier ist sie bei einer Rehabilitationssitzung in der Stiftung Hermano Miguel zu sehen.



### ***Samanta Chicaiza***

Samanta Chicaiza wurde ohne den linken Unterarm geboren. Samanta hatte früher eine Prothese vom Roten Kreuz erhalten, die ihr inzwischen zu klein geworden war. Im Frühjahr 2013 finanzierten wir eine neue, größere Prothese im Wert von 2200 US-Dollar für sie. Im September 2013 schloss Samanta ihre Rehabilitation ab. Auf dem Bild ist sie mit ihrer Mutter zu sehen.



### **Steven und Marlon**

Wenn unsere Schützlinge wachsen, müssen auch die Prothesen angepasst werden. Das ist insbesondere bei Beinprothesen sehr wichtig, damit die Kinder keine Haltungsschäden davon tragen. Diesen September haben wir Marlons und Stevens Prothese, kurz vor seinem 18. Geburtstag angepasst. Wir gratulieren Steven ganz herzlich!

Mit Stevens Volljährigkeit stellt sich allerdings auch die Frage, bis zu welchem Alter wir die Verlängerungen für unsere Schützlinge übernehmen können. Diese Frage wird uns auf der nächsten Mitgliederversammlung beschäftigen.



Herzlichen Glückwunsch, Steven...



...und auch Marlon!

## **Satzungsänderung**

Dank der Satzungsänderung können wir jetzt auch Kinder unterstützen, die nicht im Kinderkrankenhaus Baca-Ortiz behandelt wurden. Wir werden dies in zwei Projekten verwirklichen, die wir Ihnen an dieser Stelle vorstellen möchten.

Ungeachtet der neuen Herausforderungen, wird unser Prothesenprogramm in Kooperation mit dem Kinderkrankenhaus Baca Ortiz natürlich wie gewohnt weiter laufen.

### ***Hermano Miguel***

Es können nun auch Kinder mit Orthesen und Prothesen versorgt werden, die fernab der Hauptstadt wohnen und die beschwerliche Reise nicht auf sich nehmen können. Konkret wird dies so aussehen, dass die Stiftung Hermano Miguel Reisen in abgelegene Gebiete unternimmt. Vor Ort werden sie Kinder kennenlernen, die Orthesen oder Prothesen benötigen. Mit der Stiftung Hermano Miguel arbeiten wir seit einigen Jahren sehr gut zusammen: Sie nimmt die Prothesenanpassungen an unseren Schützlingen vor und begleitet diese therapeutisch. Wir haben der Stiftung Hermano Miguel zugesichert, in einem ersten Schritt Orthesen im Wert von 6500 Euro zu übernehmen, die im Rahmen der nächsten Reise Kindern übergeben werden.

### ***Hospital del día***

Durch die Satzungsänderung ist es zudem möglich geworden, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten Operationen im kleinen ambulanten nicht-staatlichen Krankenhaus „hospital del día“ zu finanzieren. Das Krankenhaus wird von unserer langjährigen Vertrauensperson Patricia Peñaherrera geleitet. Bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten ist eine frühzeitige Operation wichtig, weil nur so eine schnelle und gründliche Verheilung gewährleistet ist. Zudem haben Kinder mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte Probleme bei der Nahrungsaufnahme und sind daher stark von Unter- oder Mangelernährung bedroht. Zuletzt ist eine schnelle Operation auch aus psychologischer Sicht sinnvoll, weil die starke Entstellung im Gesicht für die Eltern und mit zunehmendem Alter für die Kinder selbst eine starke psychische Belastung darstellt.

Lippen-Kiefer-Gaumenspalten werden auch in staatlichen Krankenhäusern operiert. Die Auslastung ist dort allerdings so hoch, dass mit langen Wartezeiten von bis zu 2 Jahren gerechnet werden muss. Aus diesem Grund halten wir es momentan für sinnvoll, in diesem Engpass Unterstützung zu leisten.

Diesen Sommer habe ich (Hanna Prautzsch) Patricia im hospital del día besucht. Bei der Gelegenheit hat sie mir das Krankenhaus gezeigt: Es verfügt über zwei Operationssäle und hat zusätzlich Räumlichkeiten in denen Logopädie und zahnärztliche Untersuchungen angeboten werden, um die Kinder auch vor und nach der Operation betreuen zu können. Im hospital del día arbeiten Chirurgen ehrenamtlich. Zusätzlich fallen jedoch Kosten für medizinisches

Verbrauchsmaterial, Sauerstoff, die anschließende Reinigung etc. an, die sich bei einer Lippenpaltenoperation auf 250 US-Dollar und bei einer Gaumenspaltenoperation auf 400 US-Dollar belaufen. Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dieses Jahr finanzielle Mittel für 12 Operationen bereitzustellen. Das Geld ist nun, nach gegückter Satzungsänderung auf dem Weg nach Ecuador.



OP im hospital del día



Logopädie im hospital del día